



HTO-Unternehmensdatenbank

ID **35** RBK 0/1325/0006 HR Posen HRA 3074 AZ III 228 Ref. 4

Unternehmen **Centra Industrie-Werke W. Tomaszewski GmbH**

Stadt **Posen** Kreis **1325 - Posen, Stadt- und Landkreis**

Miasto **Poznań** Reg.-Bez. **Posen**

Straße **Landsberger Str. 4** Region **Wartheland**

Branche **E Elektro** Beschäftigte **870** gegründet

Umsatz

Kapital **Kapital: 1939: 1,2 Mill. Zł., 1944 3 Mio. RM**

Gewinn/Verlust

Produkte	86 Taschenbatterien	86 Taschenlampen	86 elektr. Artikel
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Vor Verwertung verdeutsch beschlagnahmt aufgehoben

frühere Namen **Centra Zakłady Przemysłowe, W. Tomaszewski, Ul. Grochowe Łąki 4, Poznan**

Alteigentümer Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., ab **20.01.1940** **Arthur Wutge, Posen**

Verwalter **1942** **n.n.**

Konzern

Verkauf Notar Urkundenrolle

Verkaufstreuhänder **Arthur Wutge, Neue Str. 6, Posen**

Käufer **Centra Industrierwerke GmbH, Landsberger Str. 4, Posen, eine Tochter der Pertrix Chemische Fabrik GmbH in Berlin, diese wiederum eine Tochter der AFA Accumulatorenfabrik AG**

RBK / HR KP Ind. [RM] **3.293.360** KP (andere) [RM]

Kaufgegenstand **Anlage- und Umlaufvermögen abzgl. Verbindlichkeiten (2,7 Mio. RM) zzgl. Kassen- und Bankbestand 593.360 RM**

Kaufdatum / Bezugsdatum **26.03.1943** von HTO genehmigt **21.04.1943** mit Wirkung ab **01.07.1942**

Firma, neu

Konzer **Quandt-Gruppe**

Die Centra-Industriewerke wurden 1910 auf Initiative des Berliner Industriellen polnischer Abstammung, Andrzej Kaczmarek, in Berlin gegründet. Der Firmensitz wurde 1919 kurz nach Wiedererlangung der polnischen Souveränität nach Posen verlegt. Dort firmierte Sie unter „Pierwszy Poznańska Fabryka Elementów i Baterji“ (Erste Posener Element- und Batteriefabrik). 1921 übernahm Wacław Tomaszewski, Schwiegersohn von Andrzej Kaczmarek, die Leitung. 1928 wurde die Produktion von Zellen und Batterien in ein neues Gebäude in der Ul. Male-Garbary 8 verlegt.

Monitor Polski 1939, Nr. 203, S. 7: 1939 ist das Unternehmen Centra Zakłady Przemysłowe, W. Tomaszewski in der Grochowe Łąki 4 in Poznań ansässig.

Deutsche Besatzung 1939-1945

OB 26.01.1940 S. 12: Arthur Wutge aus Posen ist von der IHK Posen zum Treuhänder bestellt.
Amtl. Fernsprechbuch Posen 1942: n. n. ist komm. Verwalter lt. Eintrag.

BArch R144-84 Brief der HTO an Reichsstatthalter Warthegau vom 11.08.1942: „... mit Herrn Dr. Quandt von der Firma Pertrix Einigkeit über den Erwerb der Centra-Werke erzielt. ...“ (AZ III F 228 Meu/Ka).

Geschäftsführung (1944): Wehrwirtschaftsführer Direktor Adolf Schneider, Dipl.-Ing. Hans Regeler, Hans Jürgen Müller.

Nach Kriegsende 1945

60 % der Werksanlagen waren zerstört. Die Produktion konnte dennoch mit zunächst 150 Mitarbeitern wieder aufgenommen werden.

Das Industrierwerk „Centra“, Wacław Tomaszewski – Poznań mit seinen Standorten Grochowe Łąki Straße 4 und 6 sowie St. Michała Straße, wurde im November 1948 verstaatlicht.

BArch R3/2020 (Reichsbetriebskartei 1944), BArch R144/660 (Annahmeanordnung)
Polska Izba Gospodarcza Elektrotechniki: Historia Elektryki Polskiej -Tom IV Przemysł i instalacje elektryczne. 1972, S. 473.
Hoppenstedt Grossunternehmen 1944, Bd. 7, S. 752.

Fundstellen Archiwum Państwowe w Poznaniu 53/759/0/5.18/7649 (1940) und /7650 (1940-1943), /8049 bis /8052, 53/698/0/-/20 (Fabrikerweiterung, 1943-1944)